

Ressort: Politik

Deutsche bei Urteil zu drittem Geschlecht gespalten

Berlin, 18.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Einführung eines dritten Geschlechts im Geburtenregister stößt in der Bevölkerung auf ein geteiltes Echo. Danach finden 35,8 Prozent die Entscheidung der Verfassungsrichter richtig, so eine INSA-Umfrage für das Nachrichtenmagazin Focus.

Fast genauso viele Bundesbürger (34,4 Prozent) finden sie nicht richtig, 29,8 Prozent haben keine Meinung. Bei Frauen stößt die Entscheidung mehrheitlich auf Zustimmung: 38,7 Prozent sind für ein drittes Geschlecht neben "männlich" und "weiblich" im Geburtenregister, 28,7 Prozent sprechen sich dagegen aus. Anders ist die Situation bei den Männern. Jeder dritte Befragte (32,8 Prozent) begrüßt laut INSA-Umfrage die Entscheidung der Karlsruher Richter, 40,4 Prozent lehnen sie dagegen ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97829/deutsche-bei-urteil-zu-drittem-geschlecht-gespalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619